

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	8
I. Die Geschichte internationaler Friedensoperationen	10
1. Von den militärischen Anfängen zu den ersten polizeilichen Einsatzkomponenten	10
2. Der Völkerbund als Wegbereiter einer internationalen Organisation zur Friedenserhaltung	19
3. Die Charta der Vereinten Nationen als Grundlage der Friedenssicherung	26
II. Die Rolle der Polizei in internationalen Friedenseinsätzen	29
1. Rahmenbedingungen und Aufgaben	29
2. Möglichkeiten und Perspektiven der zivil-militärischen Zusammenarbeit	33
III. Die österreichische Polizei im internationalen Friedenseinsatz	38
1. Österreich und die Vereinten Nationen – ein Überblick	38
2. Erste Erfahrungen in der „Polizeitruppe der Vereinten Nationen“ (UN-Field Service)	41
2.1. Rahmenbedingungen und Interessentensuche	41
2.2. Erste Entsendungen	43
2.3. Vertragsverlängerungen und neue Einsatzorte	45
2.4. Eigendynamik der Einsätze und sich zuspitzende Interessenkonflikte	48
2.5. Letzte Verlängerungen, „Sonderaktion Zypern“ und Ende der Einsätze	52
3. Die UNFICYP-Mission in Zypern 1964-1977	56
3.1. Historischer Hintergrund des Zypernkonflikts	56
3.2. Von der Staatskrise zur UN-Intervention	60
3.3. Österreich und UNFICYP – Die Anfänge 1964	67
3.4. Vom Provisorium zur Institution	107
3.5. Von den Unruhen 1967 bis zur Invasion 1974	132
3.6. Teilung Zyperns, Neustrukturierung der UNFICYP und Abzug des österreichischen Polizeikontingents 1977	160
4. Von Zypern zum weltweiten Engagement	192
Schlussbemerkungen	197
Anmerkungen	201

Quellen- und Literaturverzeichnis	233
Anhang: Die österreichischen Polizeikontingente in Zypern	253
Dank	258
Der Autor	260